

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 39/40 (1902)  
**Heft:** 17

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ein Preisausschreiben für eine Vorspannmaschine mit Spiritusmotor** ist vom deutschen Kriegsminister und dem Minister für Landwirtschaft u. s. w., gemeinsam erlassen worden. Die ausgesetzten drei Preise betragen 10000, 5000 und 2500 M. Die Versuchsabteilung der Verkehrstruppen ist unter Zuziehung eines Vertreters des landwirtschaftlichen Ministeriums mit der Prüfung der zum Wettbewerbe gestellten Fahrzeuge beauftragt; die Versuche sollen sich auf etwa drei Wochen ausdehnen. Als äusserste Frist für die Bereitstellung der Fahrzeuge zur Prüfung ist vorläufig der 1. Februar 1903 bestimmt. Ein allgemeiner Plan über den Gang der in Aussicht genommenen Prüfungen wird ausgearbeitet und denjenigen Bewerbern mitgeteilt, die ihre Teilnahme am Wettbewerb spätestens bis zum 15. Januar 1903 durch Einsendung der ausgefüllten, von der Versuchsabteilung der Verkehrstruppen (Berlin SW. Wilhelmstrasse 101) zu erlegenden Anmeldelisten erklärt haben. Der Wortlaut des Preisausschreibens ist von der Versuchsabteilung zu beziehen.

### Nekrologie.

† **W. O. Luck.** In Frankfurt a. M. verschied am 29. vorigen Monats Herr Oberingenieur W. O. Luck, Prokurist der Baugesellschaft Philipp Holzmann & Cie. G. m. b. H. Luck war am 23. April 1856 in Michelstadt i. Odenwald geboren, genoss seine erste Erziehung und die Schule daselbst, besuchte alsdann das Gymnasium in Wiesbaden und später das eidge-nössische Polytechnikum in Zürich (1874—1877). Nach vollendetem Studium und nachdem er einige Zeit in der Praxis gewesen, nahm er eine Stelle als Lehrer der mathematisch-technischen Fächer an der Kantonsschule zu Frauenfeld an, welche er von Herbst 1877 bis zum Juni 1882 bekleidete. Im Jahre 1882 trat er bei der Baugesellschaft Philipp Holzmann & Cie. ein, bei der er bis zu seinem Tode verblieb.

Seine hervorragende Begabung für die Ingenieurwissenschaften, insbesondere nach der mathematischen Seite hin, sein reiches, durch gründliche Studien auf fast sämtlichen technischen Gebieten vertieftes Wissen und seine schätzenswerte Arbeitskraft befähigten ihn zu ausserordentlichen technischen Leistungen, die er namentlich auf dem Gebiete des Brückenbaues zu entfalten reiche Gelegenheit fand.

Sein frühzeitiger Tod bedeutet nicht nur für die Firma, der er angehörte, sondern für die gesamte Technik einen schweren Verlust. Auch ausserhalb seines Berufs hat er sich durch sein liebenswürdiges offenes Wesen zahlreiche Freunde erworben, die mit seinen Mitarbeitern in der Firma Holzmann & Cie. den frühen Tod des Heimgegangenen betrauern und ihm allezeit ein freundliches Andenken bewahren werden. R.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Aargauischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zu Ende des Vorjahres hatte der Verein den Beschluss gefasst, den Vorstand, von drei auf fünf Mitglieder zu erweitern. Der neue Vorstand wurde sodann bestellt aus den Herren: *R. Ammann*, Arch., Präsident; *O. Oehler*, Ing., Vice-Präsident; *A. Zuber*, Arch., Aktuar; *A. Salis*, Stadtgenieur, Kassier; *A. Müller*, jun. Arch., Bibliothekar, alle in Aarau.

Ueber die Vereinstätigkeit im abgelaufenen Wintersemester ist zu berichten, dass der Verein die von den Herren Ammann, Architekt und Hasler, gew. Bauverwalter zum Drucke fertig bearbeiteten Pläne von zwei Objekten für das Werk «Das Bauernhaus in der Schweiz» an das Tit. Centralkomite abgeliefert hat.

In den Vereinssitzungen gelangten verschiedene Themata zur Behandlung:

Die projektierten Umbauten am Bahnhofe in Aarau wurden einer eingehenden Prüfung unterstellt und zu Handen des Schweiz. Eisenbahn-departements begutachtet. — Herr Ferdinand Rothpletz, bauleitender Ingenieur am Simplontunnel, hatte die Freundlichkeit, in einer Sitzung über die interessanten in Ausführung begriffenen Arbeiten am Simplon-Durchstich eingehend zu referieren. — Herr Direktor Meyer-Zschokke legte in einer andern Sitzung eine Anzahl Abbildungen über die Darmstädter Künstlerkolonie vor und begleitete dieselben mit aus eigener Anschauung der Objekte geschöpften sachlichen Bemerkungen. — Den Baulinienplan der Stadt Aarau, letzte Sektion, erläuterte unter Vorlage der bezgl. Plan-Blätter Herr Stadtgenieur Salis.

Ueber den Stand der Arbeiten am elektrischen Licht- und Kraftwerk in der Beznau hat sich der Verein durch einen Augenschein orientiert. — Gemeinsam fand ferner die Besichtigung der Konkurrenzprojekte für die neue mittlere Rheinbrücke in Basel statt.

Die Zeitschrifencirculation unter den Vereinsmitgliedern ist neu organisiert worden.

Für die nächste Zeit ist u. a. eine Exkursion zur Besichtigung der elektrischen Strassenbahn Bremgarten-Dietikon in Aussicht genommen. Der Verein hat den Zuwachs einer erfreulichen Zahl neuer Mitglieder zu verzeichnen; gegenwärtig beläuft sich die Mitgliederzahl auf 51.

#### Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

##### Stellenvermittlung.

Eine grosse Maschinenfabrik der deutschen Schweiz sucht für ihre Gasmotorenabteilung einen im Fache erfahrenen *Techniker* (Schweizer), welcher im stande ist, deutsche und französische Korrespondenzen selbstständig zu besorgen und Kostenvoranschläge auszuarbeiten. Vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift unerlässlich.

Auskunft erteilt:

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Brandschenkestrasse Nr. 53, Zürich.

### Submissions-Anzeiger.

| Termin    | Stelle  | Ort                                    | Gegenstand   |
|-----------|---|--|--|
| 27. April | Aug. Wenk, z. Wartegg                                 | Mühlheim-Wigoltingen (Thurgau)         | Sämtliche Bauarbeiten, sowie die Lieferung der T-Balken zu einem neuen Wohngebäude für Herrn Aug. Wenk zur Wartegg in Mühlheim.  |
| 27. »     | Carl Bisig, Präsident                                 | Einsiedeln (Schwyz)                    | Ausführung einer Stallbante auf dem Altenberg für die Korporation Trachslau.   |
| 30. »     | Kramer, Gemeindeammann                                | Leibstadt-Schwaderloch (Aarg.)         | Oelfarbenanstrich am Turmhelm und Cementverputz an der westlichen Turmseite der Kirche in Leibstadt-Schwaderloch.  |
| 30. »     | Joh. Brander im Secel                                 | Berg (St. Gallen)                      | Reparatur der Friedhofmauer in Berg.   |
| 30. »     | Hochbaubureau   | Basel                                  | Planierungs- und Pfästerungsarbeiten zur Vergrösserung der Schlachstanstalt in Basel.  |
| 30. »     | Fritz Meyer   | Solothurn,                             | Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Gipser-, Spengler- und Malerarbeiten zu zwei Wohnhäusern für die Baugesellschaft «Vogelherd».  |
| 3. Mai    | J. Traber, Schulpfleger                               | Industriequartier Engersweil (Thurgau) | Erstellung einer neuen Stiege aus Granitsteinen mit eisernem Geländer vor dem Schulhause in Homburg.   |
| 3. »      | Pfr. Kistler  | Bolligen                               | Erddarbeiten zu einer Brunnenleitung von 700 m Länge.  |
| 3. »      | Kant. Hochbauamt                                      | Zürich, untere Zäune 2                 | Ausführung von Maurer-, Installations- und Malerarbeiten für Abtrittumbauten und Aussenrenovation am Wohnhause der Korrektionsanstalt Ringweil.  |
| 3. »      | A. Schnell, Gemeinderat z. Grüttli                    | St. Fiden (St. Gallen)                 | Korrektionsarbeiten des Harzbüchelsträsschens in einer Länge von etwa 370 m.   |
| 3. »      | Stationsvorstand der Verein, Schweizerbahnen          | Aadorf (Thurgau)                       | Erd- und Chaussierungsarbeiten für Erweiterung der Geleiseanlagen und der Ausladeplätze auf der Station Aadorf.  |
| 4. »      | Kantonsingenieur                                      | Zürich                                 | Lieferung einer Dampfstrassenwalze.  |
| 4. »      | Alb. Brenner, Architekt                               | Frauenfeld                             | Erstellung eines neuen Kesselhauses im Asyl St. Katharinenthal bei Diessenhofen.   |
| 5. »      | Kant. Hochbauamt                                      | Zürich, untere Zäune 2                 | Ausführung von Einfriedigungen für die Strafanstalt Regensdorf.  |
| 6. »      | Baubureau der Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen | St. Gallen, Vadianstrasse 42           | Unterbauarbeiten (etwa 28 000 m³ Erd- und Felsbewegungen, etwa 800 m³ Mauerwerk, etwa 9000 m³ Steinbett und Schotterung), sowie Transportieren und Verlegen von 10 km Geleise für die Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen. |
| 7. »      | Ingenieur des IV. Kreises G. Herzog                   | Laufenberg (Aargau)                    | Erstellung einer Cementröhrenleitung von 190 m Länge und 0,30—0,40 m Lichte-weite mit 7 Einfallschächten, sowie Anlage einer Schalenpflasterung von 146 m Länge und 0,80 m Breite an der Landstrasse DII im Dorfe Eiken.       |
| 10. »     | K. Brunold, Präsident                                 | Arosa (Graubünden)                     | Bau einer 110 m langen Strasse mit beidseitigem Trottoir in Arosa.   |